

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- verschiedene Materialien und Techniken zum Gestalten plastischer und bildhauerischer Objekte anwenden
- Formen und Körper in einem vorgegebenen oder fiktiven Raum dreidimensional darstellen
- Gegenstandskunst auf der Grundlage der antiken und modernen Kunstgeschichte beschreiben und einordnen
- seinen Arbeitsplatz organisieren, sein eigenes Arbeitstempo finden und somit auf individuelle und unkonventionelle Art Dinge plastisch gestalten
- fotografische und multimediale Mittel für die Archivierung der Arbeiten und die Quellenforschung benutzen

2. Klasse Kunstgymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	mit Ton, Wachs, Gips, Plastilin und anderen, auch neuen, Materialien umgehen	plastisches Gestalten	Sammeln von Materialien Materialien auswählen Entscheidungen treffen und verarbeiten	der Abfall der Welt wird zu meiner Kunst: Gestaltung von Objekten und Plastiken (Müllkunst)	Kunstgeschichte Naturwissenschaften Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> • die Plastizität und Stofflichkeit von Gegenständen erfassen • Materialien entfremden • Materialien kreativ zueinander in Beziehung setzen • Kreativität und Originalität
	skizzieren, entwerfen, planen und ausführen	Arbeitsschritte	geeignetes Material auswählen passendes Zeichenwerkzeug einsetzen aus Vorlagen verschiedene Entwürfe anfertigen und einem Auswahlverfahren unterziehen die Arbeit in einem gewissen Zeitrahmen ausführen Führung eines Skizzenbuches	Elemente aus der Natur der menschliche Körper Darstellung von abstrakten Formen	Kunstgeschichte; Naturwissenschaften darstellende Geometrie	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlverfahren in Bezug auf die Materialien und die Umsetzung des endgültigen Produktes • Stimmigkeit der Bildkomposition • Bildaufbau, z.B. stilistische Merkmale • handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten • den Zeitrahmen einhalten • Kreativität und Originalität
	verschiedene Formen räumlich-plastisch darstellen und das Verhältnis von Form/Raum, Figur/Hintergrund, positiv/negativ beachten	Formen aus Natur, Technik und Anatomie	Materialwahl Arbeitsschritte genau planen und sinnvoll anwenden Aufmerksamkeit auf Umgebung, Licht/Schatten lenken	Elemente aus der Natur Elemente aus der Technik Elemente aus dem eigenen Umfeld der SchülerInnen Umgang mit dem menschlichen Körper Performances	Kunstgeschichte Darstellende Geometrie Biologie/Anatomie Psychologie Theaterpädagogik Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlverfahren in Bezug auf die Materialien und die Umsetzung des endgültigen Produktes • erfassen räumlicher Probleme • Wirkung des Körpers im Raum • Kreativität und Originalität

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	traditionelle und eigene Kompositionen anhand der erlernten Techniken kreieren	Komposition	Aufforderung zum selbständigen Reflektieren über den Aufbau der Komposition Zielgerichtete Aufgabenstellungen zu individuellem, selbständigem Anwenden von bereits erlernten Techniken	die Vielseitigkeit der Materialien Umsetzung und Wirkung von Materialien in verschiedenen Formen der menschliche Körper	Kunstgeschichte Darstellende Geometrie Biologie/Chemie Mathematik Physik	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Ausdruck • Präzision der Ausführung • Kreativität und Originalität
	Linien, Flächen, Farben kombinieren und dreidimensionale Körper herstellen	kunstgeschichtliches Hintergrundwissen	Hinweise auf die für den Arbeitsprozess nötigen Voraussetzungen, z.B. sauberer Arbeitsplatz, umsichtiger Umgang mit Farben, Linien und Flächen Vorsichtiger und zielgerechte Verwendung des Arbeitswerkzeugs	Fertigstellung von bereits bestehenden Kompositionen in Bezug auf ihre Linien, Flächen und Farben die Linie im Raum das Verhältnis der Farben zueinander Umgang mit zwei und dreidimensionalen Körpern Präsentationsformen für die Kunstobjekte entwickeln Installationen	Kunstgeschichte darstellende Geometrie Deutsch Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit und Genauigkeit in der Ausführung • kompositorische Aspekte • Stimmigkeit im Aufbau • Wirkung des dreidimensionalen Körpers im Raum • Kenntnis über den korrekten Einsatz geeigneter Materialien
	unterschiedlichste Materialien sammeln und Gebrauchsgegenstände anfertigen	afrikanische, ozeanische und Kunst aus Nord- und Südamerika als Vorlage für das plastische Denken	Arbeitsaufträge zur Sammlung von Materialien im Atelier und außerhalb der Schule Einzel- oder in Gruppenarbeit Materialien auswählen, Entscheidungen treffen und verarbeiten Aufforderung zur Anfertigung von Skizzen und zur Erstellung von Modellen Ratschläge erteilen zur Umsetzung des Entwurfes	Entwurf einer Designlampe Entwürfe von Bürobedarf Bühnenbilder Ich bau mir mein Zimmer Recycling und Umfunktionierung von alten Möbeln Anfertigung von Musikinstrumenten	Kunstgeschichte Biologie Deutsch Musik Theaterpädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionalität der Gegenstände • Aussehen und Ästhetik der Objekte • Reflexion über die Haltbarkeit • Reflexion über mögliche Marktstrategien
	naturbezogene Gesetzmäßigkeiten in das eigene Arbeiten miteinbeziehen	Ursache und Wirkung, einfache und komplexe Formen	entdeckendes Lernen Neugierde entwickeln Aufforderung zur Recherche	Nutzung des Wassers im näheren Umfeld die vier Elemente Bewegung und Geschwindigkeit	Physik Mathematik Biologie Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Entdeckung und Kenntnis von physikalischen Gesetzen • effiziente Strategien und ihre - Anwendung beim Recherchieren • Auseinandersetzung mit den Materialien

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	Arbeitsabläufe fotografisch und multimedial festhalten	archivieren	<p>Hinweise zu einer effizienten Verwendung von Digital- und Videocamera</p> <p>Hinweise auf die Bedeutung von Licht und Schatten</p> <p>Hinweise auf die Bedeutung des Umfelds beim Fotografieren</p> <p>Ratschläge zur Bildbearbeitung und zur Präsentation der ausgedruckten Bilder</p>	<p>fotografische Ablichtung der eigenen Arbeitsvorgänge und Arbeiten</p> <p>Fotografische Ablichtung und Videoaufnahmen eines Theaterstücks</p> <p>Verwendung von sozialen Netzwerken</p> <p>Verwendung von Internet</p>	Theaterpädagogik Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Fototechnik • sorgsamer Umgang mit dem Fotoapparat und der Videokamera • Entwicklung eines geschulten und sicheren Blickes für ästhetische Phänomene